

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 62 (1989)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Johannes Ledergerber, Schönbrunnstr. 4, 9000 St. Gallen
Tel. Privat 071 27 94 93 Geschäft 071 27 94 93

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Rupert Hermann, Obermoosstr. 16, 8355 Aadorf
Tel. Privat 052 47 30 72 Geschäft 052 81 84 76



Redaktion Sektionsnachrichten

Da in den vergangenen Monaten die Sektionen ihre Generalversammlungen abgehalten haben, ist anzunehmen, dass einige Mutationen im jeweiligen Sektionsvorstand zu verzeichnen sind.

Ich bitte die Präsidenten und Zeitungsdelegierten um folgendes Vorgehen:

- Die in den Kopfzeilen der jeweiligen Sektionen angegebenen Personen und deren Adressen sind zu überprüfen. Allfällige Änderungen sind mir **sofort zu melden**.
- Die Präsidenten der Sektionen bitte ich, mir bis **am 20. Mai** die jeweiligen Zeitungsdelegierten und die Verantwortlichen der Ortsgruppen schriftlich zu melden (mit Adresse und Telefonnummer).

Besten Dank! Four Markus Goetschi

Sektion Aargau

Präsident
Four Armin Boog, Südallee 28, 5034 Suhr
Tel. P 064 22 70 54 G 064 21 23 57

Techn. Leiter
Oblt Werner Järman, Sommerhaldenstrasse 13 c, 5200 Brugg
Tel. P 056 42 16 69 G 056 75 69 43

Adressänderungen an:
Four Stefan Zundel, Römerstrasse 164, 5263 Oeschgen
Tel. P 064 61 25 56 G 064 61 30 31

Stamm Fricktal

Montag, 5. Juni, ab 19 Uhr, im Restaurant Rössli, Eiken

Stamm Brugg

Freitag, 2. Juni, ab 20 Uhr, im Hotel Rotes Haus, Brugg

Stamm Zofingen

Freitag, 2. Juni, ab 20 Uhr, im Hotel Zofingen (Bögli), Zofingen

● Nächste Veranstaltung:

Montag, 22. Mai, Weinseminar

Jahresprogramm 1989/90

22. Mai	Weinseminar
Juni	Der Einheitsversorgungsplatz
September	«Four-Pack» die EDV-Lösung für den Fourier
Oktober	Endschiessen
November	Vorstellung der Neuorganisation der KMob

14. Dezember	Samichlausfeier mit Besichtigung AMP Othmarsingen
Januar 1990	Fahrtraining im Verkehrssicherheits-Zentrum Veltheim
Februar 1990	Besichtigung AVM Brenzikofen mit anschliessenden Theorien
16. März 1990	Generalversammlung

67. ordentliche Generalversammlung der Sektion Aargau des Schweizerischen Fourierverbandes

Regierungsrat Peter Wertli als Gastreferent bei den Aargauer Fourieren.

Bereits zum zweiten Mal durfte der Sektionspräsident Fourier Armin Boog die Fouriere der Sektion Aargau an einem Freitagabend zur Generalversammlung begrüssen. Vierzig Mitglieder und 16 Gäste fanden den Weg nach Birr. Unter anderen durfte der Sektionspräsident die Herren Peter Wertli, Regierungsrat, Div Werner Frey, Kdt F Div 5, Div Kurt Portmann, Kdt Ter Z 2, Br Peter Wolf, Kdt Gr Br 5 sowie als Vertreter des OKK Herrn Oberst Pfaffhauser begrüssen.

Die Sektion Aargau des Schweizerischen Fourierverbandes blickt auf ein eher ruhigeres Verbandsjahr zurück. So wurde in diesem Jahr vermehrt ein Hauptaugenmerk auf die fachtechnische Ausbildung gelegt. In verschiedenen fachtechnischen Übungen konnten so die überarbeiteten Reglemente und Neuerungen an die Mitglieder weitergegeben werden.

In seinem Jahresbericht stellt Fourier Armin Boog fest, dass zwar in den letzten Jahren eine erfreuliche Zunahme an Übungsteilnehmern registriert werden konnte, dass es aber nach wie vor sehr schwierig ist, Mitglieder für die Anlässe zu mobilisieren. Die Statistik weist per Ende 1988 einen Mitgliederbestand von 873 auf. Bei sechszwanzig Austritten konnten zweiundfünfzig Neueintritte verzeichnet werden.

Aus dem Jahresbericht des Technischen Leiters, Hptm Ruedi Roth, entnehmen wir, dass vor allem die fachtechnischen Übungen einen recht grossen Anklang fanden, hingegen aber sportlich-gesellschaftliche Anlässe kein sehr grosses Echo auslösten.

Gestützt auf die jeweiligen Reglemente durfte der Technische Leiter folgendes Mitglied für die rege Sektionstätigkeit auszeichnen. Es ist dies Fourier August Müller der gleich beide Preise gewann, nämlich den Wanderpreis Gr Br 5 sowie den Wanderpreis Oberstlt Martin.

Nach einer Amtsdauer von vier Jahren musste der Vorstand und die Technische Kommission neu gewählt werden. Aus dem Vorstand stellen sich die Fouriere T. Busslinger und Ed. Eckert sowie aus der Technischen Kommission der Technische Leiter, Hptm Ruedi Roth, nicht mehr zur Wahl. Nebst den bisherigen Mitgliedern, den Fourieren A. Boog, St. Zundel, Th. Zimmermann, konnte der Tagespräsident Willy Woodtli die Fouriere Heidi Suter, bis anhin Mitglied der Technischen Kommission, und Andreas Wyder für die Wahl vorschlagen. Diese wurden dann auch mit einer grossen Mehrheit gewählt. Als Präsident wurde der bisherige Amtsinhaber Fourier Armin Boog mit grossem Beifall bestätigt. Die Technische Kommission stellt sich neu aus Oblt Werner Järmann als Technischen Leiter sowie Oblt Reto Röllin und Fourier Luigi Trombetta zusammen.

An die Delegiertenversammlung vom 22./23. April in Bellinzona werden achtzehn Mitglieder unserer Sektion delegiert. Gleichzeitig findet im Tessin auch das 50-Jahr-Jubiläum der Sektion Tessin statt.

Das Tätigkeitsprogramm 1989 wurde der Versammlung durch den neuen Technischen Leiter Oblt Järmann vorgestellt. Es umfasst ein sehr breites Angebot. So z. B. ein Weinseminar, dann die fachtechnischen Veranstaltungen mit den Themen Einheitsversorgungsplatz, «Four-Pack», die EDV-Lösung für den Fourier, eine Besichtigung des AVM Brenzikofen sowie ein Fahrtraining im Verkehrssicherheits-Zentrum Veltheim.

Zum Abschluss der Versammlung ergriff Div Werner Frey das Wort. Er dankte im Namen der Truppenkdt für die Arbeit unseres Verbandes. Er schätzte die Selbstständigkeit, wie die Fouriere ihre Arbeit erledigen, sehr. Die Grüsse des OKK überbrachte Oberst Pfaffhauser. Als Vertreter des Zentralvorstandes überbrachte der Präsident Fourier Johannes Ledergerber die besten Wünsche. Er hoffe, dass das steigende Interesse an den Übungen in unserer Sektion weiterhin anhalte und dankte allen Mitgliedern.

Im Anschluss an den durch die Gemeinde Birr offerierten Aperitif hielt Herr Regierungsrat Peter Wertli, Vorsteher Departement Gesundheit und Militärdirektor des Kantons Aargau, ein Referat zum Thema «aktuelle Gesundheitspolitik im Kanton Aargau».

Vorstand

Präsident	Four Armin Boog
Vizepräsident	Four Thomas Zimmermann
Aktuar	Four Andreas Wyder
Kassier	Four Stefan Zundel
Beisitzer und Zeitungsdelegierter	Four Heidi Suter

Technische Kommission

Technischer Leiter	Oblt Werner Järmann
1. Mitglied	Oblt Reto Röllin
2. Mitglied	Four Luigi Trombetta

Sektion beider Basel

Präsident

Four Ruedi Schneider, Mischelstrasse 65, 4153 Reinach
Tel. P 061 76 84 42 G 061 23 03 33

Technische Kommission

Four Christoph Herzog, Flurstrasse 39, 4416 Bubendorf
Tel. P 061 931 28 52 G 061 925 91 11

Adressänderungen an:

Rf Rico Canonica, Burgfelderstrasse 69, 4055 Basel
Tel. P 061 44 60 76 G 061 45 77 77

Stamm

Mittwoch, 31. Mai, ab 18 Uhr, im Restaurant Uelistube in Basel

● Nächste Veranstaltung:

18. Juni, Fahrküchenausflug

Bereits heute soll auf diesen Termin aufmerksam gemacht werden, damit jedermann Gelegenheit hat, sich so organisieren zu können, dass an diesem Anlass teilgenommen werden kann. Wer bisher noch nie dabei war, kann in der Ausgabe 8/88 unseres Fachorgans unter den Sektionsnachrichten nachlesen, dass dieser Familientag immer für ein besonderes Erlebnis gut ist.

Fragebogen

Der anfangs dieses Jahres von der Arbeitsgruppe EDV des Vorstandes an alle Sektionsmitglieder versandte Fragebogen zur Erfassung der Interessen an Veranstaltungen und gedacht als Hilfsmittel zur Gestaltung des Jahresprogramms erreichte bisher eine Rücklaufquote von ca. 30%. Es sind etwa 300 ausgefüllte Fragebogen zurückgesandt worden. An und für sich ein erfreuliches Resultat, doch für eine repräsentative Auswertung wäre es von Vorteil, mehr als 50% aller Meinungen zu kennen. Wir bitten deshalb alle bisherigen «Nicht-Einsender» den Fragebogen möglichst rasch noch einzureichen. Besten Dank für Eure Mitarbeit!

Stadtgespräch . . .

«Bereit sein», mit dieser Zielsetzung für das laufende Jahr eröffnete Präsident Ruedi Schneider am 4. März die 69. ordentliche Generalversammlung. Dies bedeute unter anderem auch, bereit zu sein, zu seiner eigenen Meinung als auch zu unserem Verband zu stehen.

Traditionsgemäss fand die diesjährige GV auf Baselstädter Boden statt, nachdem letztes Jahr Therwil und damit der Kanton Baselland an der Reihe gewesen war. Vizepräsident Werner Flükiger hatte die Organisation übernommen und es war ihm gelungen, seine Wohngemeinde Riehen für die Benützung des Lüschersaals im «Haus der Vereine» zu gewinnen. Diese übernahm auch die Miete und die Eintrittsgebühr in das später zu besichtigende Ortsmuseum, wofür dem als Gast anwesenden Gemeindepräsidenten Gerhard Kaufmann gedankt wurde.

Nebst rund sechzig anwesenden Mitgliedern konnten weitere Gäste begrüsst werden. Es waren dies:

Herr Pfr Michael Raith, Grossrat, Oberst i Gst Eymann, Kdt Inf Schulen Liestal, Oberst André Saner, ehem. Kreiskdt Baselstadt, Oberstlt Oskar Stalder, Zeughausverwalter Baselstadt, Major Christian Studer, Präsident Offiziersgesellschaft Baselland, Hptm Jürg Greuter, SOGV Sektion Zentralschweiz, Adj Uof Fredy Wymann, Präsident SFwV Sektion beider Basel, Fourier Rupert Hermann, Präsident ZTK SFV, Wm Heinrich Rudolf von Rohr, Präsident VSMK Sektion beider Basel, Wm Thomas Buser, Präsident UOV Baselland, Kpl Hanspeter Schindler, Präsident UOV Baselstadt. Ebenfalls gab uns die Presse in Vertretung der «Basellandschaftlichen Zeitung», der «Nordschweiz» und der «Riehemer Zeitung» die Ehre.

Da keine Änderung der Traktandenliste gewünscht wurde, konnten in rascher Folge die Jahresberichte des Präsidenten, des Technischen Leiters, des Schützenmeisters und last but not least des Kassiers verlesen werden. Die Generalversammlung genehmigte alle Berichte, wie auch das Protokoll der 68. GV, einstimmig. Ebenfalls ohne Gegenstimme konnte die Sektionsrechnung und der Bericht der Revisoren angenommen werden.

Nach einer kurzen Pause wurde unter der Leitung von Fourier Max Gloor, der unter grossem Applaus als Tagespräsident gewählt worden war, zu den Wahlen geschritten. Nachdem sich der gesamte Vorstand, wie auch die Technische Kommission und die Schiesskommission, unisono zur Wiederwahl gestellt hatte, diese durch die GV auch einstimmig erfolgte, kann hier auf eine Publikation der Vorstandsmitglieder für 1989 verzichtet werden. Wer trotzdem an den Namen und Funktionen interessiert ist, sei auf das kürzlich versandte Jahresprogramm 1989 verwiesen.

Statutenkonform erfolgte allerdings bei den Revisoren Mutationen, indem Hans Hofer ausschied, John Berner und Peter Kopp als 1. und 2. Revisor nachrückten und, auf vielseitigen Wunsch und tosendem Applaus, die als einziges weibliches Mitglied anwesende Barbara Brand als Suppleantin gewählt wurde.

Nachdem das Jahresprogramm 1988 der Technischen Kommission und der Pistolensektion sicher gut geraten ist, sprach die Generalversammlung auch den vorgestellten Programmen für das laufende Jahr das Vertrauen aus. Ebenso wurden das Budget der Sektion und des Pistolenclubs genehmigt. Die Mitgliederbeiträge für 1989 werden auf dem bisherigen Stand belassen (für Spenden, die, was hier einmal erwähnt sei, immer grosszügig erfolgen, und bestens verdankt seien, ist der Kassier jederzeit empfänglich).

Zwanzig neuen Veteranen konnte Ruedi Schneider gratulieren und sie in der «Veteranen-Gilde» willkommen heissen. Leider musste auch von sechs Kameraden für immer Abschied genommen werden. Zu Ehren von Four Albert Brack, Rf Rudolf Lamm, Four Walter Meier, Oblt Qm Fritz Saladin, Four Fred Weber und Four Ernst Wyser erhob sich die Versammlung zu einer Gedenkminute.

Wie unseren Sektionsnachrichten bereits entnommen werden konnte, hat sich der Vorstand geeinigt, nur noch einen Monatsstamm im Restaurant Uelistube in Basel durchzuführen, diesen jedoch besonders zu pflegen, wozu jedermann aufgerufen sei!

Am Schluss ergriff Oberst i Gst Eymann, einer der Gastreferenten, das Wort. Er würdigte die Arbeit der Fouriere, wies aber darauf hin, dass immer mehr Studenten den Weg des Fouriers einzuschlagen suchen, da im Vergleich zum Leutnantsgrad weniger Diensttage zu absolvieren sind. Seiner Meinung nach ginge diesen Studenten vielleicht das rechnerische Wissen ab, welches man als Fourier brauche. Ebenfalls setzte Oberst Eymann die Versammlung davon in Kenntnis, dass in seiner Schule zur Zeit Versuche mit zwei neuen Uniformtypen laufen würden, zu welchen sich die Rekruten durchwegs positiv äusserten. Zu Perestroika und Gorbatschow gab er zu bedenken, dass weiterhin darauf geachtet werden müsse, was im Osten vor sich gehe, denn nach wie vor bestehe ein militärisches Ungleichgewicht.

Nach dieser kurzen Ansprache schloss der Präsident die Generalversammlung und bat zum Aperó in den Rebkeller des Dorfmuseums Riehen, wo Pfarrer Michael Raith in einer humorvollen Plauderei viel Wissenswertes über das Winzerdorf Riehen und seinen «Schlipfer» zu erzählen wusste. Dabei vergass er auch die Neandertaler nicht, welche allerdings kaum in den Genuss dieses raren Trunkes gekommen sein dürften. Unwissenden sei hier verraten, dass es sich dabei um einen besonders feinen Weisswein handelt, der seinen Namen von der Rebberglage «zum Schlipf» erhalten hat.

Fourier Max Gloor liess es sich nicht nehmen, als Einheimischer der Versammlung eine Kostprobe zu offerieren. Herzlichen Dank! Da Gaumen und Magen durch den kühlen Weisswein zu neuen Aktivitäten angeregt worden waren, begab sich die Gesellschaft beinahe vollzählig in den Landgasthof Riehen zum gemeinsamen Nachtessen, wo die diesjährige GV bei kameradschaftlichem Beisammensein ihren Abschluss fand.

Pistolensclub

Schützenmeister

Four Paul Gyga, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel

Tel. P 061 43 06 23 G 061 54 61 11

● *Nächste Veranstaltungen:*

Mittwoch, 10. Mai, 14.30–17.30 Uhr, Eidgenössisches Feldschiessen (Vorschiessen), Allschwilerweiher 50/25 m

Freitag, 19. Mai, 14.30–17.30 Uhr, Eidgenössisches Feldschiessen (Vorschiessen), Allschwilerweiher 50/25 m

Samstag, 20. Mai, 8–11 und 14–17 Uhr, Eidgenössisches Feldschiessen, Allschwilerweiher 50/25 m

8.30–11.30 und 14–17 Uhr, Eidgenössisches Feldschiessen, Riehen 50 m

Sonntag, 21. Mai, 8.30–11.30 Uhr, Eidgenössisches Feldschiessen, Allschwilerweiher 50/25 m, Riehen 50 m

Samstag, 27. Mai, 14 Uhr, Gruppenmeisterschaft 50 m, 2. kantonale Runde

Sonntag, 28. Mai, 8.30–11.30 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 25 m

Samstag, 3. Juni, 8–11 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 50 m

Samstag, 3. Juni, Kessiloch-Schiessen, Grellingen, Jubiläumsschiessen, Liestal

Eidgenössisches Feldschiessen

Ein MUSS für jeden guten Schweizer!

Insbesondere im Vorfeld der Abstimmung über unsere Armee, wollen wir den Armeegegnern mit einer Bombenbeteiligung vor Augen halten, dass ihre Initiative so unnütz wie ein Hühnerauge ist.

Aus dem Veranstaltungskalender ist zu entnehmen, dass genügend Gelegenheiten geboten werden, die moralische Pflichtschuld abzutragen . . . und dies erst noch kostenlos! – Zu beachten ist: Teilnehmer welche ein Vorschiesen besuchen oder das Feldschiessen in Riehen absolvieren, müssen vorher die Gratismunition und das Standblatt beim Schützenmeister beziehen. Nur am 20./21. Mai wird ein Mitglied der Schiesskommission vor dem Stand Allschwilerweiher anwesend sein, um hoffentlich viele gute Schweizer bedienen zu dürfen.

Fleisskarten

Anlässlich der letzten Delegiertenversammlung des Kantonal-Schützenvereins Basel-Stadt wurde das Reglement für die Fleissprämien zum Vorteil der fleissigen Schützen geändert. Die Bedingungen für den Erhalt der jährlichen Fleisskarte sind unverändert:

Bundesprogramm 50 oder 25 m

Feldschiessen 50 oder 25 m

150 Schüsse an freiwilligen Übungen oder Anlässen

Bisher benötigte man 12 Fleisskarten für eine Prämie. Ab sofort gilt folgende Regelung:

- 10 Fleisskarten
= 1. Fleissprämie (Wert Fr. 50.–)
- 10 weitere Fleisskarten
= 2. Fleissprämie (Wert Fr. 60.–)
- 10 weitere Fleisskarten
= 3. Fleissprämie (Wert Fr. 75.–)
- 10 weitere Fleisskarten
= 4. Fleissprämie (1 Goldvreneli)

300-m-Fleisskarten und Pistolen-Fleisskarten können nicht zusammengelegt werden.

Wer bei seinen Auszeichnungen entsprechend fündig wird, übergibt die grünen Karten baldmöglichst, jedoch rechtzeitig *vor dem 31. Oktober*, dem Schützenmeister.

Sektion Bern

Präsident

Four Donald Winterberger, Moosbühlstrasse 11, 3302 Moosseedorf
Tel. P 031 85 01 86 G 031 68 65 78

Technische Leitung

Hptm Roland Christen, Elzweg 21, 4900 Langenthal
Tel. P 063 22 74 42 G 031 40 24 11

Adressänderungen an:

Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

Stamm Bern

jeden Donnerstag ab 18 Uhr, im Restaurant Egghölzli, Bern

● Nächste Veranstaltungen:

Chachelischiessen

Am Samstag, 12. August, treffen sich die «300 m-Schützen» wiederum in Zäziwil. Selbstverständlich sind alle Mitglieder eingeladen, die gerne mit Sturmgewehr oder Karabiner auf 300 m Distanz schiessen möchten. Das Schiessen wird wie gewohnt vom VBFG durchgeführt. Die Sektion Bern des VSMK nimmt ebenfalls teil. Nebst Einzelrangierung werden auch die teilnehmenden Sektionen für den Wanderpreis bewertet. Wir möchten wiederum mit einer starken Gruppe antreten und nach dem Wanderpreis streben. Kameraden, meldet Euch beim Präsidenten.

Bergtour

Am Wochenende, 9./10. September, begeben wir uns ins Aletschgebiet. Wer kennt es nicht, das Aletschgebiet. Bekannt als Naturschutzzentrum, bietet es eine einzigartige Alpenlandschaft. Die Vorbereitungen für diese Bergtour sind angelaufen. Die Technische Leitung verspricht wiederum eine erlebnisreiche und interessante Tour, an der jedermann teilnehmen kann. Kameraden reserviert Euch dieses Wochenende es lohnt sich. Überdies zählt der Anlass für die Jahresmeisterschaft.

Mutationen:

Gemäss Art. 20 der Verbandsstatuten wird aus dem Verband ausgeschlossen, wer trotz mehrmaligen Mahnungen den Verpflichtungen gegenüber der Sektion (Jahresbeitrag) nicht nachkommt.

Auf Antrag des Vorstandes mussten durch die Hauptversammlung am 18. März in Riggisberg folgende Mitglieder ausgeschlossen werden:

Hptm Peter Ammann, Schlosswil – Oblt André Kyburz, Turbenthal – Four Ueli Bichsel, Interlaken – Four Stefan Kiener, Hünibach – Four Christian Rentsch, Zürich – Four Peter Rohner, Bern.

Gegen den Hauptversammlungsbeschluss können die Betroffenen an den Sektionsvorstand zuhänden der nächsten Hauptversammlung rekurrieren.

Die Eintritte aus den Fouriergehilfenkursen 89 publizieren wir in der nächsten Ausgabe.

Pistolensektion

Präsident

Four Urs Aeschlimann, Freiestrasse 29, 3012 Bern

Tel. P 031 24 28 65 G 031 61 23 72

Das HV-Schiessen hat einmal mehr bestätigt: wer regelmässig trainiert, kann auch Lorbeeren ernten. Deshalb unsere Aufmunterung:

Frühzeitig mit dem Training beginnen, die Schiess-Saison ist kurz!

Als nächste Termine stehen auf dem Programm:

Samstag, 27. Mai, ab 8.30 Uhr, 2. Übung Bundesprogramm und freie Stiche in Riedbach

● *Seeländisches Landesschiessen in Biel-Bözingen/Bözingenberg*

Letzte Anmeldemöglichkeit: **sofort!**

Interessenten, die sich anlässlich der HV noch nicht beim Schützenmeister gemeldet haben, werden gebeten, sich unverzüglich mit ihm in Verbindung zu setzen: Tel. 031 46 52 10 (oder beim 2. Schützenmeister: Tel. 031 67 42 70).

Schiessdaten: 9. bis 11., 16. bis 18. und 23. bis 25. Juni.

● *Vorschiessen Feldschiessen*

Wer am 8. Juni das Vorschiessen Feldschiessen absolvieren möchte, muss sich beim 1. oder 2. Schützenmeister anmelden.

● *Feldschiessen*

Das Feldschiessen zählt nicht nur für die Jahresmeisterschaft der Stammsektion, sondern für etliche PS-interne Stiche. Es findet statt am Freitag/Samstag, 16./17. Juni in unserem Stand. Detaillierte Schiesszeiten folgen in der nächsten Ausgabe.

Rückblick HV-Schiessen

Four Erich Eglin sicherte sich mit 97 Punkten für ein Jahr den Wanderpreis. Im 2. Rang figuriert Four Hans Liechti mit 96 Punkten. Mit 95 Punkten errang Four Godi Rupp den 3. Platz.

Seit mehreren Jahren offeriert die Stammsektion allen HV-Teilnehmern, die sich am Schiessen beteiligen, ein Präsent. Zur Zeit ist es Hemberger Keramik; ein gefälliges Schüsseli zu vielseitiger Verwendung.

Rückblick der Wanderpreis-Gewinner: 1985: Oblt Ami Deriaz, 1986: Four Donald Winterberger, 1987: Four Donald Winterberger, 1988: Four Godi Rupp, 1989: Four Erich Eglin! Definitiver Besitzer des Wanderpreises wird, wer dreimal an HV-Schiessen als Sieger erkoren wird. Nächster Anwärter ist also unser Präsident der Stammsektion!

**Spende Blut.
Rette Leben.**



Sektion Graubünden

Präsident

Four Alex Brembilla, Wiesentalstrasse 105, 7000 Chur

Tel. P 081 27 17 34 G 081 21 02 71

Techn. Leiter

Hptm Beat Niggli, Grosshaus, 7214 Grüşch

Tel. P 081 52 11 67

Adressänderungen bitte an den Präsidenten melden.

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Jürg Gubser, c/o Gubser Treuhand, Glärnischstrasse 7,

8640 Rapperswil SG Tel. P 055 86 39 79 G 055 27 97 97

1. Techn. Leiter

Hptm Christian Lutz, Rosenfeldweg 10, 9000 St. Gallen

Tel. P 071 27 07 49 G 071 25 12 15

Adressänderungen an:

Four Hanspeter Croato, Bahnhofstrasse 25

8253 Diessenhofen Tel. P 053 37 14 43 G 053 37 31 21

Generalversammlung 1989

Am Samstag, 18. März, führte die Sektion Ostschweiz im sanktgallischen Weite eine ordentliche Generalversammlung durch. Am frühen Nachmittag absolvierten die Versammlungsteilnehmer ein Pistolenschiessen. Mit der Armeepistole wurde folgendes Programm geschossen:

Distanz: 25 Meter

Scheibe: Olympia 10

2 Probeschüsse in 60 Sekunden und 6 Schuss in 60 Sekunden.

Die begleitenden Damen besuchten während des Schiessens und des geschäftlichen Teils das Fürstentum Liechtenstein.

Versammlungsbericht

In der Turnhalle der Gemeinde Weite wurde die Generalversammlung durchgeführt. Sektionspräsident Jürg Gubser, Rapperswil/St. Gallen, konnte zum geschäftlichen Teil eine stattliche Anzahl stimmberechtigte Mitglieder sowie hochrangige, geladene Gäste begrüßen. In seinem kurzen, sachlichen Jahresbericht kam er mit persönlichen Gedanken auf die Volksabstimmung «Schweiz ohne Armee» zu sprechen. Bei den Mitgliederumtationen ergaben sich im abgelaufenen Verbandsjahr folgende Änderungen: den einundvierzig Austritten standen dreiundsechzig Neueintritte gegenüber. Der neue Mitgliederbestand beträgt 1'445 Mitglieder. Leider mussten auch elf Todesfälle (soweit diese dem Sektionsvorstand bekanntgegeben wurden) zur Kenntnis genommen werden. Die Versammlungsteilnehmer erhoben sich von den Sitzen, um diesen Kameraden zu gedenken.

In seinem Bericht dankte Jürg Gubser allen für die gute Zusammenarbeit im Sektionsvorstand und den Ortsgruppen. Dabei erwähnte er im besonderen, dass drei Ortsgruppen neue Obmänner erhalten haben. Er wünschte diesen neuen Obmännern Befriedigung in ihrem neuen Amt. Den scheidenden Obmännern dankte er für die wertvolle Arbeit, welche sie für den Fourierverband geleistet haben.

Die Jahresrechnung wurde vom neuen Kassier, Norbert Rohner, verlesen und ohne Gegenstimme angenommen.

Rückblick des Technischen Leiters

Der Technische Leiter, Hptm Christian Lutz, blickte auf die verschiedenen Anlässe des vergangenen Jahres zurück. Für das kommende Jahr wies Hptm Lutz auf die Herbstübung der Sektion sowie das Skiweekend in Wildhaus hin. Auch dieser Jahresbericht und das Jahresprogramm wurde mit Applaus verdankt und genehmigt. Als Austragungsort der Generalversammlung 1990 wurde St. Gallen vorgeschlagen und einstimmig genehmigt. Die neue «Obfrau» Elisabeth Nüesch Schopfer hofft auf eine rege Beteiligung. Anschliessend an die knapp eine Stunde dauernde GV offerierte die Gemeinde Weite einen Aperitif, welcher ebenfalls in der Turnhalle stattfand. Das Nachtessen bestand aus einem reichhaltigen Bauernbuffet. Als Tafelmusik amtierte die Musikgesellschaft Wartau. Mit Spannung erwarteten die Teilnehmer die Rangliste im Pistolenschiessen. Mit hervorragenden 97 Punkten lagen drei Kameraden an der Spitze, so dass bei gleichvielen Hochschüssen der Jahrgang entscheiden musste. Paul Rietmann entschied vor Albert Wehrli und Rupert Hermann die Konkurrenz für sich. Beim anschliessenden Tanz, zu den Klängen eines Duos, ging ein netter Tag, von den Kameraden der Ortsgruppe Oberland und unter der Leitung von Four Lufi organisiert, zu Ende.

Ortsgruppe St. Gallen

Obmann

Four Elisabeth Nüesch Schopfer, Bühelstrasse 30, 9436 Balgach
Tel. P 071 72 50 92 oder 071 28 31 02 G 071 20 91 21

Techn. Leiter

Oblt Pius Zuppiger, Wilen, 9240 Niederglatt

Tel. P 073 51 59 63

● *Nächste Veranstaltungen:*

Mittwoch, 24. Mai, ab 17.30 Uhr, Pistolenschiessen im 50 m Stand «Buechen», St. Gallen

Freitag, 26. Mai, 20 Uhr, Schifffahrt und Nachtessen auf MS Wolfsberg auf dem Untersee

Donnerstag, 15. Juni, abends, Vorstellung EDV für Fouriere

Anmeldungen bitte sofort an die «Obfrau».

Achtung! Im Mai 1989 findet kein Ortsgruppenstamm statt.

Ortsgruppe Frauenfeld

Obmann

Four Hans-Peter Widmer, Espenpark 12, 9220 Bischofszell
Tel. P 064 24 94 10 oder 071 81 12 48 G 064 21 92 34

Stamm

Freitag, 2. Juni, ab 20 Uhr, im Restaurant Pfeffer, Frauenfeld

● *Nächste Veranstaltungen:*

Freitag, 26. Mai, Schifffahrt auf dem Untersee

Samstag, 27. Mai, Mitarbeit am thurgauischen UOV-Mehrkampf

Pistolenschiessen vom 11. März

Bei strahlend schönem Frühlingswetter fand am 11. März das traditionelle Frühjahrsschiessen der Ortsgruppe Frauenfeld statt. Sechzehn Teilnehmer liessen es sich nicht nehmen, diese letzte Probe vor der Generalversammlung zu benützen. Mit hervorragenden 96 Punkten siegte Paul Rietmann über seine Kameraden Walter Kopetschny und Rupert Hermann. Besonders erfreulich war die Teilnahme eines neuen Mitgliedes, Four Scherah Kangsar. Gerne hoffen wir, dass sein Vorbild bei den jungen Fourieren Schule macht. Die Zwischenrangliste führt Paul Rietmann an, wobei zu sagen ist, dass alle Kameraden, welche das Frühjahrsschiessen nicht absolviert haben, dieses im Herbst nachschiessen können und somit die Jahresmeisterschaft für diese noch nicht verloren ist.

Ortsgruppe Oberland

Obmann

Four Urs Lufi, Gartenweg 3, 9470 Buchs SG
Tel. P 071 618 26 G 071 601 71

Techn. Leiter

Hptm Josef Signer, Nordstrasse 14, 9450 Altstätten

Tel. P 071 75 33 37 G 071 75 15 44

● *Nächste Veranstaltung:*

Samstag, 27. Mai, Besichtigung KW Sarganserland/Gigerwald

Ortsgruppe Rorschach

Obmann

Four Hansruedi Baur, Dorfstrasse 239, 9423 Altenrhein
Tel. 071 42 55 86 G 071 72 53 53

Techn. Leiter

Hptm Erich Lowiner, Scholastikastrasse, 9400 Rorschach

Tel. P 071 42 63 22 G 071 41 13 33

● *Nächste Veranstaltungen:*

Mittwoch, 24. Mai, Frühjahrsschiessen

Donnerstag, 15. Juni, EDV für den Fourier, Vorstellung von «Four-Pack»

Ortsgruppe See/Gaster

Obmann

Four Jürg Gubser, c/o Gubser Treuhand, Glärnischstrasse 7,
8640 Rapperswil SG Tel. G 055 27 97 97

Techn. Leiter

Oblt Martin Menzi, Feldeggstrasse 11, 8645 Jona
Tel. P 055 28 16 94

● Nächste Veranstaltung:

Samstag, 27. Mai, Pistolenschiessen

Ortsgruppe Wil

Obmann

Four Willi Helg, Buebenloostrasse 24, 9500 Wil
Tel. 073 22 03 30

Stamm

Freitag, 5. Mai, ab 20 Uhr, im Restaurant Freihof, 9500 Wil SG
Freitag, 2. Juni, ab 20 Uhr, im Restaurant Freihof, 9500 Wil SG

● Nächste Veranstaltung:

Sonntag, 21. Mai, *Maibummel* mit Familie. Morgens um 8 Uhr treffen wir uns beim Parkplatz Tennisplatz Alte Steig in Wil. Nach dem morgendlichen Spaziergang geniessen wir zusammen mit Freundinnen/Frauen und Kindern ein reichhaltiges Zmorge. Zwecks Platzreservation bitten wir um Anmeldung bei Four Dominik Erny, Neulandenstrasse 14, 9500 Wil. Wir hoffen, dass trotz Verschiebung des ursprünglich vorgesehenen Termins recht viele Fouriere am Maibummel teilnehmen werden.

Mittwoch, 7. Juni, Plausch-Fussballspiel

Fondueplausch

Am 3. März veranstaltete die Ortsgruppe Wil und Umgebung einen Fondueplausch in Libingen bei Mosnang. Die Teilnehmer liessen sich das «Chinoise» mit einem guten Tropfen Wein schmecken. Der Anlass wurde durch die Anwesenheit unserer Ehefrauen und Freundinnen noch zusätzlich abgerundet. Es entstand dadurch eine angeregte Diskussionsrunde. Nach längerer unfallbedingter Abwesenheit durften wir auch wieder unseren Kameraden Four Emil Obrist in unserer Mitte begrüssen. Einen speziellen Dank gebührt für die ausgezeichnete Organisation Four Roland Bernet.

Section Romande (ARFS)

Neue Kontaktadresse

Pit Philippe Grelat, Rütistrasse 78, 8134 Adliswil
Tel. G 042 21 91 23

Stamm in den Kantonen Jura, Neuenburg, Freiburg, Wallis, Waadt und Genf
Es gibt auch Gruppen der ARFS in den Städten Basel, Bern und Zürich

Convocation

Le comité de l'ARFS vous convoque pour la 71e Assemblée générale, le 27 mai, à Delémont, salle du Centre protestant, à 16 h.

Un service de transport sera organisé entre le bureau de réception (Buffet de la gare CFF) et le stand de tir, de 0800 à 1500.

Inscription jusqu'au 6 mai 1989 à Four Serge Varin, Rue des Bouvreuils 6, 2800 Delémont.

Sektion Solothurn

Präsident

Four Martin Bünzly, Postfach 210, 4500 Solothurn
Tel P 065 22 39 04 G 062 76 14 44

1. Techn. Leiter

Lt Qm Marcel Probst, Haldenstrasse 14, 2540 Grenchen
Tel. P 065 52 96 46 G 071 28 51 83

Adressänderungen an:

Four Rolf Eggenschwiler, Josef-Reinhart-Weg 4,
4513 Langendorf

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Adriano Pelli, via alle gerre 20, 6512 Giubiasco
Tel. P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Commissione tecnica

Cap Qm Aldo Facchini, Via Ferri 26, 6900 Lugano
Cap Qm Martino Regli, Via Pasini 3, 6612 Ascona

Eier

als willkommene und preisgünstige Abwechslung für den Menüplan.

Es bedient Sie zuverlässig

Eier-Lüchinger

in Aesch BL – Basel – Zürich – Bern – Buchs – Luzern – St. Gallen –
Winterthur – Schaffhausen – Losone – Lugano – Chur

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Urs Bühlmann, Lützelmatstrasse 10, 6006 Luzern
Tel. P 041 31 56 18 G 041 57 22 72

Techn. Leiter

Oblt André Grogg, Zähringerstrasse 9, 6002 Luzern
Tel. P 041 22 25 66 G 041 45 40 12

Adressänderungen schriftlich an den Präsidenten.:
(Adresse siehe oben)

Stamm

Dienstag, 6. Juni, ab 20 Uhr, im Hotel Drei Könige, Ecke Bruchstrasse/Klosterstrasse, 6003 Luzern

Unbedingt reservieren !

Übung «Notte»

Freitag, 9. Juni, ab 18 Uhr, mit vielen Überraschungen. Ausschreibung folgt.

Schiessanlässe:

Montag, 8. Mai, 13.30–19 Uhr, 1. Vorschiesen EFS, Zihlmatt

Donnerstag, 11. Mai, 13.30–19 Uhr, 2. Vorschiesen EFS, Zihlmatt

Donnerstag, 18. Mai, 13.30–19 Uhr, 3. Vorschiesen EFS, Zihlmatt; 17.30–19 Uhr, Bundesprogramm, Training, Zihlmatt

Samstag, 20. Mai, 9.–12 und 13.30–18 Uhr, Eidgenössisches Feldschiessen, Zihlmatt

Sonntag, 21. Mai, 9–12 Uhr, Eidgenössisches Feldschiessen, Zihlmatt

Montag, 29. Mai, 17.30–19 Uhr, BK, EPK, Training, Waldegg

Montag, 29. Mai, 17.30–19 Uhr, BP, Training, Zihlmatt

Feuerprobe bestanden

Auf Dienstag, 11. April, lud der Vorstand und die Technische Leitung zum traditionellen WK-Vorbereitungskurs ein. Ein bunt gemischtes, vielversprechendes und interessantes Programm wurde angekündigt... versprochen... und auch gehalten.

André Grogg, Stephan Bannwart und Marcel Lattion (unsere neuen Technischen Leiter) verstanden es ausgezeichnet, die neuen Reglemente «Behelf für Einheitsfouriere» und «Truppenhaushalt» vorzustellen. Ebenso fanden die Ausführungen über die auf den 1. 1. 89 in Kraft getretenen Neuerungen und Änderungen vor allem im VRE grosse Beachtung.

Ein abverdienender Küchenchef aus der Geb Inf RS in Stans sorgte dafür, uns mit viel Engagement Verwendungsarten des Pflichtkonsums näher zu bringen. Manch einem Fourier gab dies neuen «Input», um die Küchenchefs wieder für mehr Originalität und Kreativität zu motivieren.

Die 34 anwesenden Zentralschweizer Hellgrünen erfuhr zum Abschluss erste Informationen unseres Mitgliedes, Fourier Monika Kopp, Zentralpräsidentin

des Schweizerischen MFD-Verbandes, über Aufgaben und Zweck dieser wichtigen Organisation innerhalb unserer Armee.

Mit Charme, Einfühlungsvermögen und einem sehr breiten Wissen verstand sie es, diese von vielen Armeeingehörigen noch fehlverstandenen Institution näher zu bringen bzw. die mangelhaften Kenntnisse darüber auszuräumen.

Der Abend ist vollends gelungen. Das Ziel, «Aha»-Erlebnisse zu vermitteln wurde ganz bestimmt erreicht. Auch die originelle Zwischenverpflegung aus dem Garten Eden fand Sympathie und Anerkennung.

Wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung.

Sektion Zürich

Präsident

Four Hans Gloor, Sechtbachweg 21, 8180 Bülach
Tel. P 01 860 23 42 G 01 850 36 00

TK-Leitung

Oblt Qm Paul Spörri, Mülibachstrasse 23, 8185 Winkel-Rüti
Tel. P 01 860 44 09 G 01 823 23 11

Adressänderungen an:

Four Christian Würzler, Balderenweg 18 c, 8143 Stallikon
Tel. P 01 700 09 30 G 01 733 33 11

Regionalgruppe Zürcher Oberland

Obmann

Four Robert Merz, Seefeldstrasse 5, 8610 Uster
Tel. P 01 941 51 85 G 01 940 35 35

● Nächste Veranstaltung:

Schiessinstruktion in Uster

Wie bereits angekündigt findet auch dieses Jahr wieder eine «Schnellbleiche» im Pistolenschiessen statt. Unser bewährter Leiter Pistolenschiessen, Four Peter Eltschinger (Tel. Privat 01 940 31 30), hat wiederum ein interessantes Programm für uns zusammengestellt. Wegen eines bevorstehenden Bezirksmatches mussten wir jedoch das provisorisch fixierte Datum vom 10. Juni ändern. Der Anlass findet nun am Samstag, den **17. Juni**, ab 8 Uhr bis gegen Mittag statt. Treffpunkt ist der Pistolenstand der Schützengesellschaft Uster, welcher direkt an der Oberlandautobahn liegt (Ausfahrt Uster-Nord).

Ziel der Instruktion ist, dass jeder Teilnehmer die wichtigsten Regeln des Sportschiessens beherrscht (z. B. Atemtechnik, Zielerfassung usw.) und alle Schüsse innerhalb eines Feldes vom Format A5 liegen. Die Kosten der Munition (Kal. 7,65 und 9 mm) gehen zu Lasten der Teilnehmer, für die übrigen Kosten kommt die RG auf.

Seid aktiv, beweist, dass auch Fouriere die Waffen beherrschen!

Meldet Euch direkt bei Four Peter Eltschinger oder beim Obmann an. Besonders erfreut wären wir über eine rege Beteiligung derjenigen, welche gerade erst die Fourierschule hinter sich haben. Also bis bald!

Regionalgruppe Winterthur

Obmann:

Four Benito Enderle, Bachtelstrasse 27, 8400 Winterthur
Tel. P 052 23 30 83

Stamm

jeden Freitag, ab 20 Uhr, im Stadtkasino, Winterthur
Neue Mitglieder jederzeit willkommen

● Nächste Veranstaltungen:

Besichtigung Eisenbergwerk Gonzen, Sargans

12. Mai, um 18.15 Uhr,

Die Termine sind bis in die Sommerferien ausgebucht – das Interesse ist gross.

Dieser Termin konnte reserviert werden und zwar für den Abend, damit auch Arbeitende die Möglichkeit haben, daran teilzunehmen.

Besammlung:

Beim Knappenhaus an der St. Gallerstrasse.

Kosten:

Fr. 18.– pro Person.

Bezahlung:

Mit Einzahlungsschein unter Bezeichnung «Gonzen» an B. u. N. Enderle-Stauber, Bachtelstrasse 27, 8400 Winterthur, PC-Konto 84-23 659-1.

Anmeldung:

Bis spätestens 10. Mai, Einzahlung gilt als Anmeldung.

Fahrt:

Mit Privat-PW, Mitfahrgelegenheit ausnutzen.

Minimalalter:

Kinder unter 12 Jahren haben keinen Zutritt. Kinder ab 12 Jahren nur in Begleitung der Eltern.

Ausrüstung:

Feste hohe Schuhe oder gute Stiefel. Sie erhalten keine Schutzkleidung. Temperatur im Stollen 13 Grad Celsius, Luftfeuchtigkeit 90%.

Körperliche Anforderung:

Kleine Bergwanderung, 2 km Fussmarsch, mit 100 m Höhenunterschied. Dauer dreieinhalb Stunden.

Sie sollten sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen lassen. Glückauf!

Besuch Sternwarte Winterthur auf dem Eschenberg

Mittwoch, den 7. Juni, 20 Uhr, Besammlung bei der Bauernwirtschaft Eschenberg/Parkplatz. Der Himmel muss wolkenlos sein, wenn wir etwas sehen wollen. Bei unsicherer Witterung Tel. 23 30 83 zwischen 18 und 19 Uhr. Verschiebungsdatum: Mittwoch, 14. Juni, gleiche Zeiten

Besichtigung Kellermann, Gemüsebau, Ellikon a.d. Thur

Aus verschiedenen Gründen können wir nicht am 3. Juni, sondern **erst am Samstag, dem 8. Juli, um 13.30 Uhr**, empfangen werden. Benützt diese einmalige Gelegenheit. Es sind riesige Kulturen zu besichtigen, vor allem auch eine riesige Treibhauskultur. Nachmeldungen, auch aus anderen Regionalgruppen nimmt der Obmann gerne entgegen.

Schoko, Schoko, Schokolade . . .

Viel Süsses sahen und atmeten wir ein, am Montag, dem 13. März, bei der Besichtigung der Schokolat Frey AG in Buchs/AG.

Eine ansehnliche Schar Damen und Herren fand sich ein, um diesen modernen Betrieb der Migros zu besichtigen.

Als Einführung wurde uns im Vorführsaal eine gelungene Show auf Grossleinwand und auf vier Monitoren präsentiert. Herr «Süss» fabrizierte auf handwerkliche Art Schokolade und die Grossleinwand zeigte dann die technische Lösung. Und als Herr «Süss» auf dem Monitor sagte: Jetzt hätte ich Gluscht auf Schokolade, Sie auch, macht Licht, gab es Licht und herein spazierte Herr Egli und zwei Hostessen und servierten Münsterli – grossartig, nicht?

Dass die Firma pro Tag 60–80 Tonnen Schokolade ausstösst und damit rund ein Drittel des Bedarfs der Schweiz abdeckt, zeigt die Grösse dieser Unternehmung. Mit modernsten Maschinen und ca. 600 Mitarbeitern werden nicht nur Schokolade, sondern auch Pralinen, Mohrenköpfe, Bonbons und vieles mehr hergestellt. Dass uns die vielen Münsterli an den jeweiligen Arbeitsplätzen vorzüglich mundeten, sei am Rande auch vermerkt und herzlich verdankt.

Alles in allem ein moderner Betrieb, den wir mit grossen Eindrücken verliessen, um dann in die

Jowa AG, die Teigwarenfabrik der Migros

hinüber zu wechseln. Hier ein völlig anderes Bild: Nur 27 Personen fabrizieren riesige Mengen Teigwaren in allen möglichen Formen. Der Betrieb ist ein noch technisiertes Werk, auf einen Nenner gebracht: Vorne läuft der Teig ein, und hinten kommt das Produkt heraus. Man sieht es vor allem beim Trocknungsprozess, und wenn man hört, dass pro Tag einige Tonnen Eier verbraucht werden, so ist man auch befriedigt über den inneren Wert dieser Teigwaren. Der Setzerlehrling meint zum Hörnli: Man macht einen bleistift-dicken Teigwarenstab, stösst den inneren Teil aus dem

Teigstab, schneidet die äussere Hülle in kleine Stücke – das gibt dann die Hörnli. Bleibt die Krümmung das Problem. Ich war der Meinung: Man nimmt ein Loch und wickelt Teig darum herum.

Beides stimmt natürlich nicht. Für die endgültige Form bestehen Metallmatritzen, die durch raffinierte Formen eben das endgültige Produkt ergeben. Beim Zusehen eine einfache, für uns eine verblüffende Art.

Wir danken beiden Firmenleitungen für den freundlichen Empfang.

Sammeln, lagern, verteilen,

das ist der Slogan, den sich die *Migros Verteilerbetriebe AG (MVN)* in Neuendorf/SO zugelegt haben.

Dieser grösste Logistikbetrieb der Migros sprengt mit seinem Umfang und mit seiner Grösse den Rahmen normaler Lagerhausbetriebe. Gegen 600 Personen arbeiten in einem Lager mit den Dimensionen: 360 m lang, 150 m breit, 26 m hoch. Über eine Million Paletten werden im Jahr umgeschlagen. Eingelagert werden können 16'000 Paletten. Non Food-Artikel (nicht Lebensmittel), Do-it-yourself-Artikel, Düngemittel und Tiefkühlartikel werden eingelagert und nach einem ausgeklügelten System über EDV in die Detailverkaufsstellen verteilt. Bis zu 600'000 Importeier werden täglich geprüft und fein verteilt. Alle Importblumen werden hier zu Sträussen gebunden.

Der Betrieb ist eine Aktiengesellschaft, welche die Ware im Auftrag der Migros-Gemeinschaft treuhänderisch sammelt, lagert und verteilt. Uns hat vorallem auch die Administration beeindruckt: Was die 500 Läden bis Abends um 17 Uhr über EDV eingeben, kann am nächsten Morgen bereits im Laden eintreffen. Wie, das wissen eben die Heinzelmänner des MVN. Lageristen können eine dreijährige, vom Biga anerkannte Lehre abschliessen. Uns haben natürlich die Stapelfahrer imponiert, die mit rasanter Geschwindigkeit Palette um Palette sicher durch die Räume fahren.

Auch diese Mitarbeiter wurden durch einen Stapelfahrerkurs bestens ausgebildet.

Die Einladung zum «Lageristen-Menü» im schönen Personalrestaurant nahmen wir sehr gerne entgegen. Am Schluss wurden unsere Damen mit je einem wunderschönen Blumenstraus beschenkt. Die Grösse und der Umfang dieses «Hochzeitstraus» wird allen in bleibender Erinnerung bleiben. Der Geschäftsleitung und den beiden Herren Nützi und Kisslig, die uns den Betrieb gezeigt und näher gebracht haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön.

Pistolensektion

Obmann

Four Hannes Müller, Lenzburgerstrasse 30, 5507 Mellingen

Tel. P 056 91 29 81

Adressänderungen an:

Ernst Müller, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

● Nächste Veranstaltungen:

Wochentagsübungen 50/25 m

Donnerstag, 18. Mai, 14.30–19 Uhr. Donnerstags, 25. Mai und 8. Juni, 16–19 Uhr.

Freitag, 2. Juni, 16–19 Uhr.

24. LUPI-Freundschaftsschiessen PSS – PS EGG

Beim Retourmatch vom 2. März in der Probstei, Zürich-Schwamendingen stellte die PSS 15 Teilnehmer. Mit 7 Pflichtresultaten und 182,923 Punkten hatten die Fouriere für einmal die Nase vorn. Die Pistolenschützen EGG erzielten mit nur einem Teilnehmer weniger 178,049 Punkte, was Rang 2 bedeutete.

Die besten Schützen beider Sektionen waren: Fritz Reiter und Albert Cretin mit je 185 Punkten, Markus Wildi und Max Hasler je 181 Punkte (alle PSS). Bester Schütze der PS EGG war mit 178 Punkten René Pfister.



Einweggeschirr

für Festveranstaltungen und Grossanlässe

Mit Risiko-Garantie!

Wir beraten Sie gerne! Verlangen Sie unsere Gratis-Muster

E. WEBER & CIE AG 8010 Zürich Tel. 01/44 50 60	E. WEBER & CIE AG 3001 Bern Tel. 031/44 40 55	BRENNER AG 7270 Davos Tel. 083/3 56 26	E. WEBER & CIE AG Thermolette 4056 Basel 4 Tel. 061/44 66 66
---	--	---	---